

Erholung für Tschernobyl-Kinder

Die Gäste aus dem weißrussischen Svensk sind in Ibbenbüren angekommen/Ferienprogramm



Willkommen in Ibbenbüren: die Kinder aus Weißrussland am Fuße der Sommerrodelbahn.

TECKLENBURGER LAND. Nach 25 Stunden Busfahrt sind am Dienstag 40 Kinder mit ihrem Betreuer team aus Svensk (Belarus) wohlbehalten und gut gelaunt in Ibbenbüren angekommen. Eingeladen wurden die Kinder von der Initiative Ibbenbüren „Den Kindern von Tschernobyl“. Die Kinder sind in Gastfamilien untergebracht und sollen sich in frischer Luft und bei gesunder Ernährung von der Radioaktivität erholen.

Ein aktives Ferienprogramm erwartet die Kinder. Die erste Ferienaktion auf der Sommerrodelbahn in Ibbenbüren, besonders das Rodeln, hat die Kinder begeistert. Bürgermeister Heinz Steingröver begrüßte die Kinder und die Betreuer im Namen der Stadt Ibbenbüren und wünschte dem gesamten Team eine erholsame und gesunde Ferienzeit im Tecklenburger Land.

Am kommenden Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr, wird in der Herz-Jesu-Kirche in Püsselbüren ein ökumenischer Begrüßungswortgottesdienst mit dem Thema „Luftballon – sich von Gott tragen lassen“ gefeiert. Alle Freunde der Initiative sind dazu eingeladen, besonders die Sternsingerkinder, die jedes Jahr eifrig Spenden für die Tschernobylkinder sammeln. Die anschließende Begegnung ist auf dem Schulhof der Ludgerischule in Püsselbüren.